



Pollhamer Gemeindenachrichten

17. Oktober 2016

6/2016

Für einen sicheren Schulweg



Inhaltsverzeichnis

Seite 1:	Titelbild/Inhaltsverzeichnis	Seite 14:	Vortrag „Nur ein bisschen vergessen“
Seite 2:	Bgm. Ernst Mair berichtet	Seite 15:	Einladung Gemeindegandertag
Seite 3:	Glasfaser-Internet	Seite 16:	Sprechtage OÖ Patientenvertretung
	Lieferservice gestartet		Neue Notarin in Grieskirchen
Seite 4:	Infos vom Zivilschutz	Seite 17:	Union Pollham - Radfahrwoche
Seite 5:	Aus dem Gemeinderat	Seite 18-19:	Verein Projekt Pollham: Impressionen
	Neuer Defi-Standort		Vom Sommer-Ferienprogramm
Seite 6:	Sozialfonds „Pollham Sozial“	Seite 20:	Verein Projekt Pollham - Markttag
Seite 7:	Keksverkauf für den Sozialfonds	Seite 21:	Musikverein Pollham - Wunschkonzert
Seite 8-9:	Buchsbaumzünsler - Info der BH	Seite 22-23:	Rotes Kreuz - Presseaussendung
Seite 10:	Landwirtschaftsfoliensammlung	Seite 24:	Familienzentrum Grieskirchen
	OÖ Wohnbau - freie Wohnungen		Infoday HAK/HAS Eferding
Seite 11:	Geburtstage/Geburten/Hochzeitsjubilare	Seite 25:	Infoday FH Oberösterreich
Seite 12:	SelbA/Gesunde Gemeinde-Ausflug	Seite 26:	Termine Hunde-Sachkundenachweis
Seite 13:	Gesunde Gemeinde Wandernachmittag	Seite 27:	Justizwache - Bewerbungstag
	Ehrenamtliche Partezettelverteiler	Seite 28:	Veranstaltungen - Terminvorschau

Bürgermeister Ernst Mair berichtet



Liebe Pollhamerinnen und Pollhamer!

Schulbeginn 2016/2017 am 12. September 2016

In unserer Volksschule konnten wir 8 „Taferlklassler“ begrüßen. Den Schülerinnen und Schülern wurden seitens der Gemeinde zum Einstand Schultüten überreicht. Viel Spaß im neuen Lebensabschnitt (– natürlich auch für die Eltern)

(von links nach rechts: Bgm. Mair, Dominik Rogic, Laurin Blaschek, Elena Franzmair, Hannah Thielicke, Lisa Danreiter, Magdalena Brandner, Annalena Mallinger und Madeline Rader, VS-Dir. Riedlecker)



(v.l.n.r. Ulrike Giggleitner, Sonja Riedlecker, Bgm. Ernst Mair, Gabriele Kislinger, Pia Lindenbauer)

Auch beim Lehrpersonal gab es Veränderungen bzw. gibt es Neues zu berichten: Frau Sabine Franz und Frau Petra Lindner haben die Volksschule Pollham verlassen. Gabriele Kislinger ist nach einem Sabbatical-Jahr („Auszeit“) wieder mit vollem Elan zurückgekehrt. Frau Pia Lindenbauer ist neu zu uns gestoßen, sie ist in Hofkirchen/Trattnach wohnhaft, hat zuletzt in Wels unterrichtet und wurde (so wie die „Taferlklassler“) mit einer Schultüte zum Unterricht in Pollham begrüßt. Dem gesamten Lehrkörper viel Freude und Erfolg im neuen Unterrichtsjahr!

Weihnachtsbaumübergabe

Die Gemeinde Pollham organisiert 2016 den Weihnachtsbaum für die Stadt Grieskirchen – die offizielle Übergabefeier findet am **Freitag, den 25. November 2016 um 17:00 Uhr** statt. Der Musikverein Pollham und die Volksschule Pollham werden die Übergabe musikalisch, feierlich umrahmen.

Ein schöner Weihnachtsbaum (12m – 15m) samt Spender wird noch gesucht!

Anlässlich der Übergabefeier wird ein Verkaufsstand für Weihnachtskekse organisiert, der Reinerlös soll unserem Neugegründeten Sozialfonds („Pollham Sozial“) zu Gute kommen. Das Kekse backen wird von VbGmⁱⁿ Regina Waselmayr organisiert.

Glasfaser-Internet

Die Energie AG bringt Österreichs schnellstes Internet nach Pollham

Gerade für den ländlichen Raum abseits der Ballungszentren sind leistungsfähige Internetverbindungen besonders wichtig. Die Energie AG öffnet ihr Glasfasernetz nach Gemeinden, Spitälern und Unternehmen jetzt auch für Privatkunden. Die Gemeinde Pollham kann bei entsprechendem Interesse der Bürger eine der nächsten Ausbaugemeinden sein.

Mit dem flotten Ausbau des Glasfasernetzes bringt die Energie AG lichtschnelles Internet in Oberösterreichs Gemeinden. Vor allem der ländliche Raum profitiert von diesem Ausbau. Pollham kann eine der nächsten „Highspeed-Gemeinden“ in Oberösterreich werden, die ohne Geschwindigkeitsbeschränkung auf der weltweiten Datenautobahn unterwegs sind.

Über das Ausbauprogramm, die Möglichkeiten und die Optionen, die das echte Glasfaser-Internet der Energie AG bietet, informiert das Unternehmen bei einem Info-Abend vor Ort.

Der erste Info-Abend hat für die Ortschaft Egg bereits stattgefunden.

Weitere Info-Abende für die anderen Ortschaften sind ebenfalls noch geplant.

Wir können demnächst mit den beiden neuerrichteten Mobilfunkanlagen in Pollham eine bessere und schnellere Internet-Datenverbindung wie bisher erwarten, jedoch wird diese Technologie langfristig gesehen die Sicherheit und Geschwindigkeit eines Glasfaser-Festnetzanschlusses nicht ersetzen können.

Lieferservice gestartet

Die Stadtgemeinde Grieskirchen, die Nachbargemeinden Tollet, St. Georgen und Pollham haben in Kooperation mit dem SPAR-Markt Hochhauser-Kerschberger und dem Stadtmarketing Grieskirchen einen Lieferservice für interessierte Kunden gestartet.

Am 5. August 2016 wurden die ersten Kunden von Spar Hochhauser beliefert. In den Gemeinden wurde Anfang Sommer eine Bedarfserhebung durchgeführt. Derzeit haben sich rund 20 Personen für den neuen Lieferservice interessiert. Das Angebot richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, vor allem aber sollen davon Senioren und Personen profitieren, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Es besteht die Möglichkeit telefonisch die Bestellung abzugeben oder auch ein Besuch im Sparmarkt ist möglich, die Produkte können selber ausgewählt werden und werden immer freitags zugestellt. Der Lieferservice wird einmal wöchentlich durchgeführt.

Bei Interesse steht gerne Frau Barbara Kerschberger – SPAR-Markt Hochhauser (07248/61031) oder das Gemeindeamt Pollham (07248/68712) zur Verfügung

Infos vom Zivilschutz

Bürgermeister Ernst Mair besuchte mit dem Pollhamer Zivilschutzbeauftragten Manuel Lechleitner die Schüler der 1. Klasse der Volksschule Pollham um Ihnen Kinderwarnwesten der Aktion des OÖ Zivilschutzes zu überreichen. Mit den Warnwesten sollen die Kinder am Schulweg sichtbar für alle Verkehrsteilnehmer werden. Speziell in den nebeligen und dämmerigen Herbst- und Wintermonaten ist die Warnweste besonders wichtig und erhöht die Sichtbarkeit der Kinder von 30 auf ca 150 Meter. Mit dieser Aktion werden in ganz Oberösterreich 17.700 Kinder mit Warnwesten ausgestattet um Unfälle am Schulweg zu vermeiden.

Wir wünschen unseren Schülern eine lehrreiche und unfallfreie Schulzeit (Bild Titelseite).



Im Rahmen der Zivilschutzwoche Anfang Oktober und dem Landeszivilschutztages inkl. Sirenenprobe am 1. Oktober übergab Pollhams Zivilschutzbeauftragter Manuel Lechleitner unseren Bürgermeister Ernst Mair eine Vorratsbox mit vielen interessanten Broschüren zum Thema Selbstschutz. Die vom OÖ Zivilschutz empfohlenen Selbstschutzmaßnahmen helfen, Gefahren der verschiedensten Art zu vermeiden, die Zeit bis zum Eintreffen der Einsatzorganisationen zu überbrücken sowie Katastrophen- und Krisenfälle möglichst unbeschadet zu überstehen. Durch die Vorratsbox soll wieder das Bewusstsein der Bevölkerung geschärft werden sich für unvorhergesehenen Krisenfälle wie zum Beispiel Stromausfall [Black Out] für einige Tage Lebensmittelvorräte anzuschaffen. Die verfügbaren Informationsbroschüren helfen dabei entsprechende Vorkehrungen ohne übertriebene Panikmache treffen zu können.

Nähere Informationen zum OÖ Zivilschutz findet man auch auf der Website: www.zivilschutz-ooe.at

Interessierte Gemeindebürger, die gerne auch eine Zivilschutz-Bevorratungstasche (Geräumige Isoliertasche ca. 45x35x20 cm / inklusive der Broschüre „Sicherheit durch Vorrat“ / Umfangreiche gedruckte Selbstschutztips und Hinweise auf der Tasche; Preis ca EUR 6,00] haben möchten, können Sie am Gemeindeamt melden. Die Gemeinde bietet die Möglichkeit einer Sammelbestellung dieser Taschen bei ausreichend Interessenten an.

Aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am 11. August wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Finanzierungsplan für
 - die Sanierung der Aufbahrungshalle
 - die Ausfinanzierung der Errichtung einer Nahwärmeleitung (Altlast)
 - die Errichtung eines Löschwasserbehälters in Kolbing-Aigen (Altlast)
 - den Ankauf einer Tragkraftspritze (Altlast)
 - den Hochwasserschutz Ortszentrum (Planungskosten) (Altlast)
 - die Abdeckung der restlichen Vorlaufkosten für die ursprünglich geplante Errichtung eines Veranstaltungssaales mit Musikprobenlokal (Altlast)
 - die Finanzierung der Umbauarbeiten der Heizanlage und des Tankraumes in der Volksschule Pollham.
- Die Prüfungsberichte der BH Grieskirchen zum Rechnungsabschluss 2015 und zum Voranschlag 2016 wurden zur Kenntnis genommen.
- Die Arbeiten für den Umbau der Heizungsanlage und des Tankraumes in der Volksschule Pollham wurden an die verschiedenen Firmen vergeben.
- Die Arbeiten für die Sanierung der Aufbahrungshalle wurden an die verschiedenen Firmen vergeben.
- Die Installation einer PV-Anlage für den Kindergarten wurde beschlossen.
- Der Dienstpostenplan der Gemeinde Pollham wurde geändert.
- Der Sozialfonds „Pollham Sozial“ wurde gegründet.
- Die Tarifordnung für den Kindergarten Pollham wurde geändert.
- Für den Bau des Schmutz- und Regenwasserkanals des Bauabschnittes 04 wurde ein Förderungsvertrag mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH abgeschlossen.
- Für die Kamerabefahrung sowie den Leitungskataster der Zone 1 des Schmutzwasserkanals wurde ebenfalls ein Förderungsvertrag mit der Kommunalkredit Public Consulting GmbH abgeschlossen.
- Für Inserate in den Pollhamer Gemeindenachrichten wurde der Abschluss von Werbeverträgen beschlossen.
- GVM Johann Gigleitner wurde von der Anwesenheitspflicht bei Gemeinderatssitzungen befreit.

Neuer Defi-Standort

Der Defibrillator, der derzeit am Gemeindeamt stationiert ist, wird **ab 1. November 2016 im Pfarrheim** neben der Kirche untergebracht und damit endlich jederzeit frei zugänglich sein.

Im Rahmen der Gesunden Gemeinde wird im Frühjahr 2017 ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs mit Defi-Schulung abgehalten. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.



Sozialfonds „Pollham Sozial“

Bei der Gemeinderatssitzung am 11. August 2016 wurde einstimmig die Errichtung eines Sozialfonds mit dem Namen „Pollham Sozial“ beschlossen. Der Zweck des Fonds liegt in der unbürokratischen und raschen Hilfe für in Not geratene MitbürgerInnen, in erster Linie aus der Gemeinde Pollham. Immer wieder kann es vorkommen, dass für MitbürgerInnen in unserer Gemeinde Lebensumstände eintreten, welche nicht oder nur sehr schwer zu bewältigen sind. Für solche Härtefälle wäre es sinnvoll, wenn man sie zumindest mit einer kleinen finanziellen Zuwendung unterstützen könnte.

Bei der Sparkasse Grieskirchen wurde aus diesem Grund ein Sparbuch eröffnet.

Das **Spendenkonto des Sozialfonds** lautet:

Pollham Sozial

IBAN: AT57 2032 0326 0408 6136

Jeder der unverschuldet in Not geratene Mitmenschen unterstützen möchte, kann eine Spende an das oben angeführte Sparbuch überweisen. Bereits jetzt schon ein herzliches Dankeschön für eure Spende.

Der Sozialfonds-Vorstand setzt sich aus 5 Personen zusammen:

3 Gemeindeglieder entsendet durch den Gemeinderat
Regina Waselmayr (Obfrau des Sozialausschusses)
Regina Hieslmair (Hauskrankenpflegerin)
Gabriele Kislinger (Volksschullehrerin)

2 Gemeindeglieder entsendet durch den Pfarrgemeinderat
Wolfgang Froschauer (Diakon)
Anna Danreiter (Mitarbeiterin bei der Caritas)

Die Mitglieder des Sozialfonds-Vorstandes verpflichten sich, die Inhalte, soweit sie die Privatsphäre betreffen, vertraulich zu behandeln und nicht nach außen zu tragen.

Da am 25.11.2016 ein Christbaum von Pollham an die Bezirksstadt Grieskirchen gespendet wird kam uns die Idee, durch einen Keksverkauf einen Beitrag für den Sozialfond zu leisten.

Jeder der gerne Kekse bäckt und den Sozialfond auf diese Weise unterstützen möchte ist herzlich eingeladen.

Keksverkauf für den Sozialfonds

Bei der Christbaumübergabe in Grieskirchen am
25. November 2016
werden zu Gunsten des Sozialfonds Kekse verkauft.

Wir bitten euch daher um die Spende einer Dose
Kekse einer Sorte.

Wer sich beteiligen möchte, bringt die Kekse bitte am
Samstag, 19.11.2016 um 9:00 Uhr in den Pfarrhof,
wo sie verpackt werden.

Wichtig: Die Dose bitte mit Namen beschriften!

Der Reinerlös wird in den Sozialfonds einbezahlt!



**Ich helfe gerne und bringe
eine Dose Kekse einer Sorte mit.**

Name: _____

Telefon: _____

Bitte beim Gemeindeamt abgeben!
Oder Tel. bei Regina Waselmayr 0664/73575093

oder per Mail rwaselmayr@aon.at

Buchsbaumzünsler - Information der BH Grieskirchen

Auf Grund vermehrter Anfragen betreffend die richtige Behandlung und Entsorgung schädlingsbefallener Buchsbäume dürfen wir nachfolgendes mitteilen:

Beschreibung des Schädlings

Laut einschlägiger Fachliteratur ist der **Buchsbaumzünsler** (*Cydalima perspectalis*) ein ostasiatischer Kleinschmetterling. Die Raupen sind bis zu fünf Zentimeter lang, gelbgrün bis dunkelgrün sowie schwarz und weiß gestreift, mit schwarzen Punkten, weißen Borsten und schwarzer Kopfkapsel.



DVR:0069264

Die Falter sitzen auf der Unterseite der Blätter, meist nicht auf Buchsbäumen, sondern an anderen Pflanzen. Sie sind weiß mit einem breiten dunkelbraunen Rand. Zur Eiablage werden gezielt Buchsbäume gesucht.

Die Raupen halten sich zum Schutz in Kammern auf, die durch Formen und Verkleben von Blättern entstehen. Die Gespinste der Kokons sind recht dicht gesponnen und erschweren die Bekämpfung der Schadinsekten. Die Schäden an den Buchsbaumkulturen durch den Zünsler sind meist beträchtlich und sind mit dem Schadbild des *Cylindrocladium buxicola* einem Pilz, der ein Triebsterben am Buchsbaum verursacht, vergleichbar und auch verwechselbar.

Geeignete Behandlungsarten

Verschiedenste Behandlungsarten wie "abklauben der Raupen", Hochdruckreinigerbehandlung, Pheromonfallen oder Spritzmittelbehandlung haben unterschiedliche Wirkungsdauer und Erfolgserfolg, wobei Spritzmittelbehandlungen eine Belastung der Umwelt hervorrufen können. Nach der Entfernung der befallenen Pflanzenteile ist Vorsorge zu treffen, dass die weitere Verbreitung der Schädlinge verhindert werden kann.

Entsorgung über Biotonne

Bei professionellen Kompostierungsanlagen wird über mehrere Wochen hinweg eine Temperatur von deutlich über 50 Grad erreicht, wodurch Buchsbaumzünsler abgetötet werden. Daher ist die Behandlung von befallenen Material in solchen Kompostierungsanlagen grundsätzlich möglich. Es ist jedoch wesentlich, dass befallene Buchsbäume sofort kompostiert und keinesfalls zwischengelagert werden. Wir empfehlen daher, Buchsbäume so zu zerkleinern, dass diese in der Biotonne Platz finden. Bioabfall wird bei Kompostierungsanlagen binnen 24 Stunden verarbeitet, wodurch die rasche Kompostierung und Abtötung der Raupen sichergestellt wird. Befallene Buchsbäume dürfen keinesfalls über die Strauchschnittabfuhr entsorgt bzw. zu öffentlichen Strauchschnittsammelstellen gebracht werden, da es durch die Zwischenlagerung zu einer weiteren Ausbreitung kommt.

Entsorgung im Wege des Hausabfalls

Sollte es nicht möglich sein, befallene Buchsbäume über die Biotonne zu entsorgen können diese auch in "zusätzlichen Abfallsäcken der Gemeinden" über die Hausabfallsammlung entsorgt werden. In den meisten Gemeinden werden laut Abfallordnung solche zusätzlichen Säcke angeboten. Wichtig ist, dass bei der Entfernung der Pflanze das gesamte pflanzliche und tierische Material so rasch wie möglich in eine Abfalltonne/einen Abfallsack eingebracht wird, um die Population des Buchsbaumzünslers unschädlich zu machen.

Einige Bezirksabfallverbände bieten auch eigene Sammelgefäße für befallene Buchsbäume an, es empfiehlt sich daher, dass Sie ihren Bezirksabfallverband hinsichtlich zusätzlicher Abgabemöglichkeiten kontaktieren.

Verbrennung entsprechend der Oö. Schädlingsverbrennungsverordnung 2012

In Oberösterreich gilt die Oö. Schädlingsverbrennungsverordnung 2012, LGBl. Nr. 26/2012:

Diese Verordnung gestattet das Verbrennen von schädlings- und krankheitsbefallenen biogenen Materialien außerhalb von Anlagen. Demnach ist die Verbrennung von Pflanzenteilen, die mit dem Buchsbauzünsler befallen sind (Eier, Raupe, Kokon) erlaubt.

Falls eine Verbrennung vorgenommen werden soll sind dabei, entsprechen § 4 der Verordnung (Sicherheitsvorkehrungen) **folgende Punkte zu beachten:**

- Meldung an die Gemeinde, spätestens zwei Werktage vor Durchführung der Verbrennung unter Nennung von Namen, Anschrift und Telefonnummer der verantwortlichen Person und des in Anspruch genommenen Grundstücks.
- Geeignete Maßnahmen sind zu treffen, um eine unkontrollierte Ausbreitung des Feuers zu verhindern.
- Geeignete Löschhilfen sind in der Nähe der Feuerstelle bereitzuhalten.
- Bei starkem Wind oder bei Dürre darf das Feuer nicht entzündet werden.
- Geeignete Maßnahmen sind zu treffen, um eine unzumutbare Belästigung oder eine Gefährdung der Nachbarschaft, insbesondere durch Funkenflug oder starke Rauchentwicklung wirksam zu verhindern.
- Zum besseren Verbrennen der biogenen Materialien im Sinn des § 1 Abs. 1 können erforderlichenfalls andere biogene Materialien im Sinn des § 1a BLRG in trockenem Zustand verwendet werden; **die Verwendung brennbarer Flüssigkeiten** gemäß der Verordnung über brennbare Flüssigkeiten – VbF, BGBl. Nr. 240/1991, in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 351/2005, **oder sonstiger chemischer Substanzen als Brandbeschleuniger ist verboten**; vom Verbot der Brandbeschleuniger ausgenommen sind nichtverunreinigte flüssige oder feste Brennstoffe aus biogenen Materialien (wie etwa Rapsöl, sonstige Öle oder Harze) sowie zugelassene und haushaltsübliche Anzündhilfen;
- Das Feuer ist ständig zu beaufsichtigen. Bevor die verantwortliche Person die Feuerstelle verlässt, ist das Feuer entweder gänzlich zu löschen oder eine Brandwache einzurichten.

Weiters ist zu beachten, dass eine Verbrennung bei Überschreitung einer Ozon-Informationen - oder -Alarmschwelle oder in einem Sanierungsgebiet nach § 2 Abs. 8 Immissionsschutzgesetz-Luft bei Überschreitung der Grenz- bzw. Alarmwerte nach den Anlagen 1a, 2, 4, 5a oder 5b an einer Messstelle am Tag der Verbrennung, nicht erlaubt ist.

Folgenden Behandlungsarten sind nicht wirksam oder tragen zur Verbreitung bei:

Eigenkompostierung – nicht geeignet!

Mit Buchsbaumzünsler befallene Pflanzenteile dürfen keinesfalls im eigenen Garten kompostiert werden, da bei der Eigenkompostierung die für die Abtötung der Raupen erforderlichen Temperaturen nicht sicher erreicht werden.

Einbringung in die Strauchschnittsammlung – nicht geeignet!

Befallene Buchsbäume dürfen keinesfalls über die Strauchschnittabfuhr entsorgt bzw. zu öffentlichen Strauchschnittsammelstellen gebracht werden, da es durch die Zwischenlagerung zu einer weiteren Ausbreitung kommt.

Landwirtschaftsfoliensammlung

Seit der Einführung vor 21 Jahren konnten alleine aus dem Bezirk Grieskirchen 3.052.968 kg Folien einer ordnungsgemäßen Verwertung zugeführt werden.

Trotz der nach wie vor angespannten Situation beim Kunststoffrecycling wird auch bei der Herbstsammlung **KEIN ENTSORGUNGSBEITRAG** bei der Abgabe von Silofolien bei der Landwirtschaftsfoliensammlung eingehoben.

SCHNELLE SAMMLUNG MIT KRAN-LKW

Zur rascheren Abwicklung der Sammlung erfolgt im heurigen Herbst die Sammlung in bewährter Form mit einem LKW-Kran und Großcontainer.

Wir ersuchen, Silofolien wenn möglich mit Kipper oder großem Anhänger anzuliefern, damit auch für den Anlieferer eine bequeme und rasche Entladung durchgeführt werden kann.

Termin:

**Donnerstag, 17. November 2016
von 9:30 - 11:30 Uhr im
Altstoffsammelzentrum Gries-
kirchen**



BITTE BEACHTEN SIE, DASS

- leere Säcke für Netze und Schnüre im Altstoffsammelzentrum erhältlich sind
- volle Säcke nur im Altstoffsammelzentrum kostenlos abgegeben werden können
- bei der Abgabe von Silofolien im Altstoffsammelzentrum ein Entsorgungsbeitrag von € 0,11 je kg eingehoben werden muss.

BAV-GRIESKIRCHEN 07248/65001—
www.ooe-bav.at/grieskirchen

OÖ. Wohnbau - freie Wohnungen

Für die OÖ Wohnbau - Wohnung Nr. 7, Pollham 43, wird **ab 1. Dezember 2016** ein Nachmieter gesucht. Die Wohnung im Ausmaß von 52,76 m² befindet sich im 2. Obergeschoß und umfasst Wohnküche, Schlafzimmer, Vorraum, WC, Bad und Abstellraum. Weiters gehören ein Kellerabteil (3,48 m²), eine Loggia (7,04 m²) und ein Autoabstellplatz dazu.

Monatliche Nutzungsgebühr € **305,10** (inkl. BK, exkl. HK)
+ Eigenmittel € **1.785,65**

Schriftliche Bewerbungen sind bis 28. Oktober 2016 an das Gemeindeamt Pollham zu richten.

Für die OÖ Wohnbau - Wohnung Nr. 5, Pollham 44, wird **ab 1. Februar 2017** ein Nachmieter gesucht. Die Wohnung im Ausmaß von 74,39 m² befindet sich im 1. Obergeschoß und umfasst Wohnküche, Schlafzimmer, Zimmer, Vorraum, WC, Bad und Abstellraum. Weiters gehören ein Kellerabteil (3,50 m²), eine Loggia (7,71 m²) und ein Autoabstellplatz dazu.

Monatliche Nutzungsgebühr € **506,15** (inkl. BK, exkl. HK)
+ Eigenmittel € **2.800,00**

Schriftliche Bewerbungen sind bis 28. Oktober 2016 an das Gemeindeamt Pollham zu richten.

Geburtstage - wir gratulieren herzlich

Weinberger Hermann, Hornesberg, (82 Jahre)
Etzinger Pauline, Kaltenbach, (86 Jahre)

Geburten - Herzlichen Glückwunsch



Emil Nepomuk Hörlberger-Forstner
Hainbuch 17 am 7.08.2016



Emilia Brunhuber
Aigen 28 am 2.10.2016

Nachtrag Silberne Hochzeit

In der letzten Ausgabe der Pollhamer Gemeindenachrichten wurden bei den Hochzeitsjubilaren leider

Klaus und Sabine Burg, Hainbuch 3

übersehen.

Unser SELBA Jahr begann am 21.09.2016 mit einem gemütlichen Ausflug ins Salzkammergut und nach Bad Goisern. Auch der Wettergott hat es gut mit uns gemeint und bescherte uns ein freundliches Ausflugs Wetter.

Besonders freute uns, dass sich zu unseren SELBA-Teilnehmerinnen auch einige Gäste dazu gesellt haben.

Die Fahrt führte uns von Grieskirchen über Lauffen weiter nach Bad Goisern. In Lauffen besuchten wir die Wallfahrtskirche „Maria im Schatten“ und das Freilichtmuseum „D Änznaumühle“. Weiter ging es auf den Predigtstuhl zum Mittagessen.



Gestärkt ging es zurück nach Bad Goisern, dort besichtigten wir das „Hand-Werk-Haus“ im Schloss Neuwiedenstein.

Eine wunderschöne Ausstellung zeigt das gelebte Handwerk des Salzkammergutes. (Handwerk-Kultur-Geschäft in 3 Etagen).

Im beliebten und bekannten Kaffeehaus „Maislinger“ gab es Kaffee und Kuchen.

Auf der Rückfahrt ließen wir den schönen Tag im „Liasenhof“ bei einer guten Jause ausklingen.

Herzliche Einladung an alle älteren Menschen an den unten angeführten Terminen der SelbA-Gruppe teilzunehmen. Im Anschluss gibt es immer ein gemütliches Zusammensitzen bei Kaffee und Kuchen.

Brauchst du eine Mitfahrgelegenheit, dann melde dich bitte bei Maria Hager, Tel. 66296

Die nächsten SelbA-Termine:

08.11.2016 22.11.2016 13.12.2016

Wir freuen uns auf euer Kommen.
Rosemarie und Monika

Wandernachmittag

Seit März sind Johann Doppelbauer und Josefa Schiffner die neuen Kontaktpersonen für den Wandernachmittag im Rahmen der Gesunden Gemeinde und dem Seniorenbund. Gewandert wird

jeden 4. Donnerstag im Monat, Treffpunkt 14:00 Uhr am Kirchenparkplatz (Dauer ca. 2,5 Std.) (Geheimtipp nicht nur für Senioren geeignet!)



Das Motto von Johann lautet:

In geselliger Atmosphäre gemeinsam etwas für die Gesundheit tun und dabei die Schönheiten in unserer Umgebung erkunden.

Einfach vorbeikommen und mitmachen!

Partezettel werden in Pollham von Ehrenamtlichen ausgeteilt

Bereits seit 4 Jahren gibt es in Pollham ein eigenes Ehrenamtlichen-Team, das sich um das Verteilen der Todesnachrichten an die einzelnen Haushalte kümmert. Nach Todesfällen den ganzen Bekanntenkreis der Verstorbenen zu informieren, ist eine ebenso traurige wie wichtige Aufgabe. Bei dieser Arbeit möchten wir für die Angehörigen eine Hilfe sein.

Seit Juli 2012 wurden von uns bereits 25 Partezettel ausgetragen, zwischen 3 und 10 pro Jahr. Ein herzliches Dankeschön an alle AusträgerInnen.

Unser 4-jähriges Jubiläum nahmen wir zum Anlass für eine gemeinsame Besichtigung des Krematoriums in St. Marienkirchen und ließen den Abend dann bei einem köstlichen Essen gemütlich ausklingen.



Nicht auf dem Bild: Josefine Hausleitner, Doris Mörtenhuber, Josefine Weiss



Kooperationsveranstaltung der Gesunden Gemeinde
und des Seniorenbundes Pollham

„NUR EIN BISSCHEN VERGESSEN - ODER DOCH SCHON DEMENT?“

Eintritt frei!

Ein Vortrag von Ivana Hofer:

über die Kommunikation mit alten Menschen, die die Diagnose oder den Verdacht auf „Alzheimer-Demenz“ haben. Früher kam ich in meinem Beruf auch schon mal an meine Grenzen und wusste kaum noch wie ich mit der Krankheit und den Menschen umgehen sollte. Als ich dann Validation kennen lernte machte ich dann meine Erfahrungen, bei jeder senilen

Alzheimer – Demenz, egal ob im Früh- oder Spätstadium, Validation hilft.

Validation ist eine verbale und non verbale Kommunikationstechnik. Das heißt, ich lerne besser zu verstehen, richtig zu reagieren und Zeichen zu deuten. Je nach Krankheitsstadium können Sie dann die passende Technik und jede Begegnung mit Oma und Opa zu einer besonderen machen!

Di., 08.11.2016

Beginn
19.30 Uhr

im Gasthaus Pollhamerhof

Ivana Hofer ist Mutter von drei Kindern und hat 10-jährige Berufserfahrung in Altenheimen, der Hauskrankenpflege als Fachsozialbetreuerin und weiteren zusätzlichen Ausbildungen für demenzerkrankte Menschen. Sie hilft Pflegebedürftigen, unterstützt alle Pflegenden mit ihrem Wissen und ist zertifizierte Validationsgruppenleiterin.



Auf zahlreichen Besuch freuen wir uns!





Einladung

zum Gemeindegandertag am Mittwoch, 26. Oktober 2016

Treffpunkt: GH Pollhamerhof, Pollham
Zeit: 10:00 Uhr (Abmarsch)
Wichtig: Gehzeit ca. 2,5h, Gutes Schuhwerk, Wanderproviant, Taschenfeidl, Gehsteckern etc.

Die Wanderung führt uns heuer wieder auf ruhigen und verkehrsaarmen Wegen durch die schöne Landschaft.

Beginnend beim Pollhamerhof geht's über Forsthof zur Winklerkapelle, von dort weiter über Pollhamerwald nach Steindlberg und weiter in't Schappenedt. Von dort zur Europakreuzung, weiter an der Pestsäule vorbei in den Schmidgraben und von dort übers Bründl nach Forsthof und wieder zurück nach Pollham.

Nachher: Gemütlicher Ausklang beim Pollhamerhof

Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt!

Auf eure Teilnahme freuen wir uns!

Verein Projekt Pollham und Gesunde Gemeinde

Sprechtag der Oö. Patienten- und Pflegevertretung

Die Oö. Patienten- und Pflegevertretung beabsichtigt in Erfüllung des durch das Oö. Krankenanstaltengesetz 1997 und das Oö. Pflegevertretungsgesetz 2005 ergangenen Auftrages am **Dienstag, 15. November 2016** bei der **Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen** in der Zeit von **9.00 bis 12.00** Uhr einen Sprechtag abzuhalten.

Das Beratungsangebot umfasst folgende Bereiche:

- Behandlung von Beschwerden und Erteilung von Auskünften, die mit dem Aufenthalt von Patientinnen und Patienten in einer Oö. Krankenanstalt zusammenhängen.
- Unterstützung von Beschwerden von Bewohnerinnen und Bewohnern von Alten- und Pflegeheimen sowie von Menschen mit besonderen Bedürfnissen in Einrichtungen der Behindertenhilfe bei Streitfällen im Zusammenhang mit einer mangelhaften Unterbringung, Verpflegung und Hilfe.
- Beratung über die Patientenverfügung.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten werden die Interessenten ersucht, sich bis **spätestens Freitag, 11. November 2016** bei der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen (07248/603-64354 Hr. Mair) anzumelden.

Dr. Wiltrud Maria Frei zur öffentlichen Notarin ernannt



Dr. Wiltrud Maria Frei, die zur öffentlichen Notarin ernannt wurde, hat am 1. Oktober 2016 die neu geschaffene Notariatsstelle in Grieskirchen eröffnet. Gemeinsam mit ihrem jungen Team freut sich Frau Dr. Wiltrud Maria Frei darauf, sich in ihrer modernen Kanzlei Am Rossmarkt 21 um die Rechtsangelegenheiten der Grieskirchnerinnen und Grieskirchner zu kümmern.

Nach dem Studium der Rechtswissenschaften in Wien, dem Doktoratsstudium in Innsbruck und der Gerichtspraxis übernahm die heute 45-jährige gebürtige Leondingerin ihre erste Stelle als Notariatskandidatin in Kirchdorf an der Krems. Darüber hinaus war sie in Notariaten in Kremsmünster und Lambach tätig, bevor sie 2009 als Notarsubstitutin in der Kanzlei von Notar Dr. Schuster in Linz eintrat.

Schon früh war Frau Dr. Frei vom Berufsbild des Notars als moderner Rechtsdienstleister begeistert. „Dass der Notar zentrale Anlaufstelle für Rechtsauskünfte aller Art ist, bietet ein sehr spannendes und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld. Mir gefällt, dass ich als Notarin viele Rechtsangelegenheiten außergerichtlich und streitvorbeugend regeln kann, wodurch für meine Klientinnen und Klienten individuelle Lösungen erstellt und rechtlich umgesetzt werden können. Und das ist am Ende des Tages das Wichtigste“, so die neue Grieskirchner Notarin.

Zum Tätigkeitsfeld eines Notars zählt die Errichtung von Verträgen aller Art, insbesondere Gesellschaftsverträge, Übergabs- und Kaufverträge einschließlich der treuhändigen Abwicklung sowie die Errichtung von Testamenten und Vorsorgevollmachten. Weiters wird Frau Dr. Wiltrud Maria Frei als beauftragte Gerichtskommissarin Verlassenschaften abwickeln.

Auf ein eigenes Notariat können sich Kandidaten erst nach langjähriger Berufserfahrung bewerben. Nur wer das umfangreiche Auswahlverfahren besteht, wird vom Bundesminister für Justiz schließlich zum öffentlichen Notar ernannt. „Ich bin glücklich, dass mir jene Notariatsstelle zugeteilt wurde, die auch meine Präferenz bei meiner Bewerbung war. Ich freue mich auf Grieskirchen“, so Dr. Frei.

Dr. Wiltrud Maria Frei ist verheiratet und Mutter von 2 Kindern.

Radfahrwochenende in Mondsee

Bei unserem Aktivwochenende am 17. und 18. September ging es heuer nach Mondsee. Leider spielte uns das Wetter am Samstag einen Streich und statt einer Radtour rund um den Kolumannsberg landeten wir im Hangar 7 in Salzburg. Trotz des Dauerregens war unsere Laune nicht getrübt und wir verbrachten einen lustigen Tag und Abend dann im Schlossbräu in Mondsee.



Der Sonntag verlief planmäßig mit einer Radtour um den Irrsee, einem Mittagsstop in Mondsee wo der jährliche Bauernmarkt mit sehr interessanten Ausstellungen zum Essen, Trinken und Staunen einlud. Gut gestärkt ging es dann weiter zur Runde um den Mondsee. Bei so vielen strammen Waden war auch diese im Nu geschafft und es ging wieder heimwärts.





Impressionen vom Sommer-Ferienprogramm







MARKTTAG

in

POLLHAM

Unsere Idee ist, nächstes Jahr im Frühling einen Markttag zu veranstalten (ev. auch ein Wochenende).

Es gibt bereits einige Ideen dazu:

- * Flohmarkt
- * Pflanzenmarkt
- * Tauschmarkt
- * Handwerksmarkt
- * ev. musikalischer Frühschoppen

Jeder kann mitmachen, sich einbringen. Egal ob in die Vorbereitung, in die Verköstigung, in die Bastelarbeiten oder in der Vorbereitung des Flohmarktes.

Teilnehmen können Einzelpersonen, Familien, Vereine, Nachbarinnen, Stammtische,.... Den Erlös dieses Marktes möchten wir für die Kirchenrenovierung und für den Sozialfonds der Gemeinde spenden.

Wir haben uns gedacht, rechtzeitig mit der Planung und Ankündigung zu beginnen, damit wir genügend Zeit haben zu basteln und zu sammeln - einzeln oder in Gruppen.

Einige Ideen von Bastelgruppen gibt es bereits:

- * Gartenmöbel aus Paletten
- * Nähen von Taschen und Decken
- * Stricken von Hauben und Socken

Ich freue mich schon darauf dieses Projekt gemeinsam zu verwirklichen.

Wer Fragen oder am besten Interesse hat soll sich bitte melden: Daniela Zaininger
07248/64034 oder daniela.zaininger@gmx.at



WUNSCH

HOFBÜHNE
TEGERNBACH

KONZERT

12. NOVEMBER 2016 | 20 UHR

MUSIKALISCHE LEITUNG: SUSANNE PASTER | LEITUNG GRIPO: RICCARDA ENTHOLZER



Presseaussendung



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Versender:
Rotes Kreuz, Bezirksstelle Grieskirchen

Aus Liebe zum Menschen.

Man kann nichts falsch machen, außer man tut gar nichts!

„Ich hätte gerne geholfen, aber ich wollte nichts falsch machen“, Sätze wie diese hören die Einsatzkräfte des OÖ. Roten Kreuzes oft. In den meisten Fällen beruht die ausbleibende Erste Hilfe ausschließlich auf Angst und der Unsicherheit etwas falsch zu machen. „Diese Hemmschwelle kann mit Erste-Hilfe-Kursen leicht überwunden werden. Durch die vielen praktischen Übungen erhalten die Teilnehmer die nötige Sicherheit in der Anwendung der Erste-Hilfe-Maßnahmen. Und unsere Lehrbeauftragten werden nicht müde, immer und immer wieder zu betonen: Man kann nichts falsch machen, außer man tut gar nichts“,

Flächendeckender Start von Erste-Hilfe-Kursen

8 Std. Auffrischkurse: Rotes Kreuz Grieskirchen

12.12 und 14.12.2016

jeweils von 18:30 bis 22:30 Uhr

Kosten: € 50,00 pro Person

6 Std. Kindernotfallkurse: Rotes Kreuz Grieskirchen

22.11 und 24.11.2016

jeweils von 19:00 bis 22:00 Uhr

Kosten: € 40,00 pro Person

4 Std. Herz-Lungen-Wiederbelebung: Rotes Kreuz Grieskirchen

16.11.2016/ 07.12.2016

jeweils von 18:30 bis 22:30 Uhr

Kosten: € 40,00 pro Person

Nähere Auskünfte und Anmeldungen für alle Kurse unter der Tel: 07248/62243 14 oder elfriede.angermayr@o.rotekruz.at, bzw. www.rotekruz.at/ooe/kurse

Rückfragen richten Sie bitte an:

Elfriede Angermayr, Rotes Kreuz, Bezirksstelle Grieskirchen, Manglburg 18, 4710 Grieskirchen

phone: +43 7248/ 62243-14

E-Mail : elfriede.angermayr@o.rotekruz.at

Trauerwanderung

Ein Stück des Weges gemeinsam gehen

Bereits zum dritten Mal bietet das Mobile Hospiz Grieskirchen eine Trauerwanderung an. Abschiede, Verlusterlebnisse, Tod und Trauer sind existenzielle Einschnitte, die oft zu Einsamkeit und Verlassenheit führen und die Betroffenen in schwere Lebenskrisen stürzen können.

Wer einen nahestehenden Menschen verloren hat, sucht nach Wegen, den Verlust zu verarbeiten. In diesen Zeiten ist es besonders wichtig, jemanden zu haben, der einen versteht und einem beisteht.

Bewegung in der Natur, Begegnung und Austausch mit Menschen, die sich in ähnlicher Lebenssituation befinden, ermöglichen eine ganz besondere Weg-Erfahrung. Mit allen Sinnen unterwegs zu sein, der Trauer Raum und Ausdruck zu geben, oder in Stille teilzuhaben kann ermutigen, unterstützen und Kraft für den Alltag geben.

Trauerwege sollten angegangen werden, auch wenn das Ziel nicht einsehbar ist.

Wann: 21. Oktober 2016 um 14:00 Uhr

Treffpunkt: Rotes Kreuz Grieskirchen, Manglburg 18, 4710 Grieskirchen

Wir gehen bei jeder Witterung zum Schloss Tollet

Unser nächster Veranstaltungshinweis:

Lebens-Café für Trauernde: am 04.11.2016 um 14:00 Uhr / Rotes Kreuz

Auskunft und Anmeldung:

Montag bis Freitag 08:00 – 11:00 Uhr

Rotes Kreuz Grieskirchen

Mobiles Hospiz - 0664 / 88583747

adelheid.zoebel@o.rotekreuz.at

Foto: Abdruck honorarfrei, Credits: ÖRK/LV OÖ/Bezirksstelle Grieskirchen

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Christa Mühlberger,

Österreichisches Rotes Kreuz | Landesverband OÖ | Bezirksstelle Grieskirchen

T: +43 / 7248/ 62243 - 44

E: christa.muehlberger@o.rotekreuz.at | **W:** www.rotekreuz.at



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

LANDESVERBAND

Aus Liebe zum Menschen.



Familienzentrum Grieskirchen

Windel-Frei Workshop

Es geht um Kommunikation zwischen Eltern und Baby, das Wahrnehmen von Bedürfnissen - idealerweise von Geburt an. Babys und Kinder dürfen gerne mitgenommen werden.

Termin: 18. November 2016 von 9:00 - 12:00 Uhr
Beitrag: € 15,—
Leitung: Stefanie Friedwagner

Vortrag Kinderkrankheiten

Termin: 24. November 2016 um 19:30 Uhr
Beitrag: € 5,—
Leitung: Dr. Christian Weinbauer

Cranio und Bachblüten

An diesem Vormittag lernst du eine Technik aus der Craniosacralen Balance, mit der du dich und deine Familie bei Unruhe und Bauchschmerzen liebevoll unterstützen kannst.

Termin: 17. November 2016 von 9:00 - 11:00 Uhr
Beitrag: € 18,— (+ € 8,— für Bachblüten wenn gewünscht)
Leitung: Monika Fasching

Infoday
an der HAK/HAS Eferding
01.12.2016
Donnerstag, 18:00 Uhr

hak
eferding
has

Wi-Fi
SAP University Alliances
www.hakeferding.at

* CC BY 3.0, <http://bit.ly/1DwRqGf>

Infotag am 11. November an der FH Oberösterreich

Studieren probieren lautet das Motto am Infotag am Freitag, 11. November von 9 bis 18 Uhr an der FH OÖ in Hagenberg, Linz, Steyr und Wels. Interessierte können sich an diesem Tag einen Einblick in das Studium an der FH OÖ verschaffen und über das Studienangebot informieren.

Auf dem Programm stehen Lehrveranstaltungen, Studienberatung, Erfahrungsaustausch mit Studierenden und Studiengangsleitern, Studentenprojekte oder eine Campus-Tour. Die Besucher können sich aus erster Hand informieren – über Studieninhalte, Berufspraktikum, Auslandssemester, Jobaussichten und vieles mehr. Alle Fakultäten haben ein individuelles Programm zusammengestellt und bieten einen ganzen Tag lang Beratung und Service an.

Vielfältiges und praxisorientiertes Studienangebot

Die FH OÖ bietet 60 Bachelor- und Masterstudien in den folgenden Bereichen an:

- Informatik, Kommunikation und Medien in Hagenberg
- Medizintechnik und Angewandte Sozialwissenschaften in Linz
- Management in Steyr
- Technik und Angewandte Naturwissenschaften in Wels

Die Studiengänge der FH OÖ wurden mit Experten aus Wirtschaft und Industrie entwickelt und sind somit immer am Puls der Zeit. Für die Absolventen ergeben sich dadurch ausgezeichnete Jobaussichten.

Vollzeit und berufsbegleitend studieren

Die FH OÖ bietet auch vielfältige Chancen für Berufstätige. Ein Teil der Studiengänge der FH OÖ kann in berufsbegleitender Form absolviert werden. Die Lehrveranstaltungen finden meist geblockt am Wochenende oder am Abend statt. E-Learning-Elemente unterstützen beim Lernen von zu Hause aus. Am Infotag können sich Interessierte auch zu den berufsbegleitenden Studiengängen der FH OÖ informieren.

www.oeev.at

mit der OÖV SEMESTER-KARTE

**STEIG EIN
INS LEBEN**

Öffentlich unterwegs im Netz des OÖ Verkehrsverbundes – günstig und bequem mit der OÖVV Semesterkarte!

oövv
Der Verkehrsverbund

Für Studierende bis 26 Jahre und mit 5 Monaten Gültigkeit!
Alle Infos zu unseren Semesterkarten findest du unter www.oeev.at

i 📄 📱 📧 📞

Allgemeine Sachkundenachweise für Hunde

ÖRV Hundefreunde Grieskirchen - Trattnachtal

am 25.11.2016 um 18:00 Uhr, im Vereinshaus am Alten Kaisersteig, nächst der Eisenbahnbrücke Moosham Kreuzung B137, Billa / Penny Markt / Lagerhauswerkstätte

Der Kurs ist auch für diejenigen interessant, die sich in nächster Zeit mit dem Gedanken des Erwerbs eines Hundes tragen oder auch schon längere Zeit einen Hund halten, weil bei dem Erwerb eines weiteren Hundes nach dem 1.7.2003 der Sachkundenachweis erforderlich ist.

Im Rahmen des zukünftig dreistündig abzuhaltenden Sachkundekurses wird Wissenswertes von einem Tierarzt und einem Hundeausbildner vermittelt. Kursunterlagen werden zur Verfügung gestellt.

Bitte um telefonische Anmeldung für den Sachkundenachweis.

Schritfführer und Geschäftsstelle: Eva Roiß, Pfarrhofsiedlung 9, 4710 Grieskirchen, Tel. 0650 2646686, E-Mail: roisz.eva@gmail.com Kosten: 30 €

Hundesportschule Neumarkt

25. November 2016 um 19:00 Uhr
Im Vereinsheim gegenüber dem Bahnhof, hinter der Firma Hexcel

Sachkunde-Vortragsgemeinschaft Dr. Klaus-Dieter Strobach und Mag. Dr. Peter Kollmann

am 4.11.2016 um 18:00 Uhr
im Gasthof Lugmayr, Bachstraße 2, 4710 Grieskirchen

Für Voranmeldungen und Rückfragen wollen sich die Interessenten bitte an Dr. Klaus-Dieter Strobach (07248/68224) oder Gabriele Strobach (0699/10482990) wenden.



DIE ÖSTERREICHISCHE JUSTIZ
STRAFVOLLZUG

JUSTIZWACHE

Mehr als nur eine
Schlüsselfunktion



➔ **JETZT BEWERBEN:**
www.justiz.gv.at/justizwache-onlinebewerbung

BEWERBUNGSTAG im Ausbildungszentrum Linz

am Samstag, 05. November 2016 um 08:30 und 12:30 Uhr

- Information über das Berufsbild des Exekutivbediensteten in Justizanstalten (Justizwache)
 - Das Aufnahmeverfahren im Detail
 - Hilfestellung bei der Onlinebewerbung
 - Bewerbungsmöglichkeit vor Ort
 - Zur Bewerbung sind mitzubringen
 - Staatsbürgerschaftsnachweis, Geburtsurkunde, Heiratsurkunde
 - Führerschein
 - Letztes Schul- bzw. Lehrabschlusszeugnis
 - Porträtfoto (Kriterien eines Passfotos nicht älter als 12 Monate)
 - Reifeprüfungszeugnis, Sponsions- bzw. Promotionsurkunde, dgl.
 - Bescheinigung über abgeleisteten Wehr- bzw. Zivildienst
 - Sonstige Nachweise über Befähigungen / Berechtigungen
- ➔ idealerweise sind die Dokumente eingescannt im Format PDF mitzubringen

Kontakt:

Justizanstalt Linz, Pochestraße 9, 4020 Linz,

Telefon: +43 676 8989 74550 , E-Mail: jalinz.ausbildung@justiz.gv.at

Veranstaltungen - Terminvorschau

21.10.2016	Volksbühne Pollham „Schluss mit Lustig“ 20:00 Uhr Pollhamerhof
22.10.2016	Volksbühne Pollham „Schluss mit Lustig“ 20:00 Uhr Pollhamerhof
23.10.2016	Volksbühne Pollham „Schluss mit Lustig“ 15:00 Uhr Pollhamerhof
25.10.2016	Volksbühne Pollham „Schluss mit Lustig“ 20:00 Uhr Pollhamerhof
26.10.2016	Verein Projekt Pollham - Gemeindewandertag
28.10.2016	Volksbühne Pollham „Schluss mit Lustig“ 20:00 Uhr Pollhamerhof
29.10.2016	Volksbühne Pollham „Schluss mit Lustig“ 20:00 Uhr Pollhamerhof
29.10.2016	Samstagabendgottesdienst 19:00 Uhr Pfarrkirche Pollham
30.10.2016	Volksbühne Pollham „Schluss mit Lustig“ 15:00 Uhr Pollhamerhof
01.11.2016	Pollhamerhof „Martini-Gansl-Essen“
02.11.2016	Requiem für Verstorbene 19:00 Uhr Pfarrkirche Pollham
03.11.2016	Seniorenstammtisch im Turmkeller
04. - 06.11.2016	Pollhamerhof „Martini-Gansl-Essen“
05. - 06.11.2016	ÖVP-Ausflug nach München
11.11.2016	Martinsfest des Pollhamer Kindergartens
11. - 13.11.2016	Pollhamerhof „Martini-Gansl-Essen“
12.11.2016	Wunschkonzert des Musikvereins in der Hofbühne Tegernbach
13.11.2016	Elisabethsonntag der Caritas 08:30 Uhr Pfarrkirche Pollham
19.11.2016	Samstagabendgottesdienst 19:00 Uhr Pfarrkirche Pollham
20.11.2016	Christkönig - Jugendsonntag 09:00 Uhr Pfarrkirche Pollham
25.11.2016	Christbaumübergabe an die Stadtgemeinde Grieskirchen
26.11.2016	Adventkranzweihe 16:00 Uhr Pfarrkirche Pollham
02.12.2016	Punschstand der FF Pollham ab 18:00 Uhr
11.12.2016	Aktion „Sei so frei“ der KMB mit Basar 08:30 Uhr Pfarrkirche Pollham
15.12.2016	Versöhnungsfeier 19:00 Uhr Pfarrkirche Pollham
17.12.2016	Punschstand der FF Pollham ab 18:00 Uhr
18.12.2016	08:30 Uhr Familiengottesdienst im Advent - Pfarrkirche Pollham

Impressum:

Redaktion:
Erscheinungsort:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Pollham, Pollham 31, 4710
Pollham

Gemeinde Pollham (07248/68712, E-Mail: gemeinde@pollham.ooe.gv.at)
Pollham - Druck: Gemeinde Pollham - Verlagspostamt: Grieskirchen